

## B E S C H L U S S

aus der 3. Sitzung  
der Stadtverordnetenversammlung  
am Mittwoch, 07.07.2021

---

### öffentliche Sitzung

**10. Antrag der Fraktion Die Grünen Florstadt vom 23.06.2021, AT-2021-0005**  
**eingegangen am 23.06.2021**  
**hier: Verarbeitung von kommunalem Schnittgut**

### Sachstand

Wie Bürgermeister Unger bei der letzten STVV mitteilte und das beiliegende Foto zeigt, wird das kommunale Schnittgut – im wesentlichen Reisig – im großen Stil auf der Hochzeitswiese gesammelt und in unregelmäßigen Zeitabständen verbrannt. Dies ist sicherlich klimapolitisch die ungünstigste Form der Verarbeitung. In umliegenden Kommunen wird grundsätzlich seit längerem nicht mehr verbrannt. Hier wird z. B. Baumschnitt in Reisigcarrées auf Streuobstwiesen gesammelt und dient so auch als Nistplatz für Insekten, Reptilien und Vögel (siehe Foto aus Ranstadt). Alternativ wird das Schnittgut ein- bis zweimal im Jahr gehäckselt und als Rindenmulch wieder ausgebracht oder an Bürger abgegeben (Ranstadt und Reichelsheim). In Ortenberg wird der Baumschnitt gehäckselt und an das Heizwerk für die Fernwärmeversorgung des gesamten Ortsteiles Bergheim geliefert.

### Antrag

„Die Stadtverordnetenversammlung spricht sich dafür aus, zukünftig auf das Verbrennen von Reisig und Schnittgut nach Möglichkeit zu verzichten und stattdessen andere klimaschonende Formen der Verarbeitung anzuwenden.“

<b>Abstimmungsergebnis:</b>			
Anwesende Gremiumsmitglieder:	<b>31</b>	Nein-Stimmen:	<b>0</b>
Ja-Stimmen:	<b>31</b>	Stimmenthaltungen:	<b>0</b>